

Buchvorstellung:

Jan Deichmohle - Die Unterdrückung der Männer

☒ Der Informationstext zum Buch

Der Publizist und Autor **Jan Deichmohle** legt nach seinen zwei ersten Büchern, die sich um die Thematik des fehlgeschlagenen Feminismus drehen (und für gehörig „Empörung“ in den entsprechenden Kreisen gesorgt hat), nun nach. Das aufsehenerregende Buch, das den Auftakt zu zwei weiteren Büchern, die im Juwelen-Verlag erschienen werden, bildet, kann ab sofort vorbestellt werden. Die Auslieferung *erfolgt ab dem 15. März 2016*.

Der Feminismus hat die Frauen nicht befreit - er hat lediglich die Männer entrechtet.

Weil andere, besser begründete Argumente und Sichten nicht zu Wort kamen, haben sich feministische Prinzipien durchgesetzt und werden als „selbstverständlich“ hingenommen. Viele scheuen sich, etwas Kritisches wie dieses Buch zu lesen, weil sie im Voraus annehmen, es könne nur schlecht und peinlich sein.

Das Gegenteil ist wahr.

Es gibt vorzügliche Argumente gegen feministische Ideologie und Prinzipien. Wer sich gut informiert, wird Feminismus als peinlich erkennen. Vieles ist anders als allgemein geglaubt; meist stellt sich das glatte Gegenteil heute üblicher Überzeugungen als wahr heraus. Dieses Buch ist ein lohnendes Abenteuer im Geiste. Es könnte eine kopernikanische Wende bringen: So wie sich die Sonne nicht um die Erde dreht, so steht nicht „Männermacht“, sondern weibliche Dominanz im Mittelpunkt von Evolution und Leben und bedarf des Ausgleichs.

Feminismus war keine Befreiung zu mehr Gleichheit, sondern eine Unterdrückung zu mehr Ungleichgewicht.

Dem klassischen Liberalismus verpflichtet

Der Juwelen-Verlag positioniert sich mutig gegen den politischen Mainstream. Die Publikationen argumentieren allesamt kraftvoll und kritisch gegen die derzeit vorherrschende Staatsgläubigkeit.

Der Autor

Jan Deichmohle studierte Mathematik, weil in diesem Fach objektive Tatsachen zählen und Beweise nicht von Gesinnungen abhängen. Dabei erkundete er verschiedene Fachbereiche, um sich Einblicke nach Interesse zu erarbeiten, ohne Rücksicht auf Nutzen für eine Karriere. Gleichzeitig begann er, literarische Buchreihen, später Fachbuchreihen zu verfassen.

Anfang Januar erschien [ein Ausschnitt aus dem Buch](#).

Bestellen kann man das Buch [direkt beim Juwelen-Verlag](#).

Teilen:



Gefällt Ihnen unsere Arbeit?

Spenden Sie doch einen kleinen Betrag für unsere Kaffeekasse!

Spenden

VISA Mastercard American Express SEPA

oder: [Überweisungsdaten](#).